

ZI E SAR

Bischofsresidenz Burg Ziesar



REFORMATIONSJAHR 2017

DER **Fläming** – REFORMATION
AUF NEUEN WEGEN

Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen

VERANSTALTUNGEN UND FÜHRUNGEN

25. März 2017 (Mariä Verkündigung) **und**
07. Oktober 2017 (Rosenkranzfest)

GEFÜHRTE MARIENTOUR (TAGESTOUR):

„Maria in den evangelischen Kirchen des Fläming“

Maria in den (evangelischen) Kirchen des Fläming als Beispiel für eine sanfte Reformation ohne Bildersturm in Brandenburg und für die fortdauernde Marienverehrung in der Mark.

Themen:

1. Der gerettete Altar: Verkündigung im Bildersturm
2. Drei Geheimnisse des Glaubens: Maria im reformatorischen Altar
3. Jesus mit Vogel: Spätgotischer Marienaltar mit apokrypher Szene
4. Von Reformierten übermalt und erhalten: Maria im Strahlenkranz

Treffpunkt: nach Absprache

1. Schlalach
2. Wiesenau
3. Buckau
4. Ziesar

Start: 10.00 Uhr

Anreise: mit eigenem PKW oder Bus

Teilnehmeranzahl: keine Mindestzahl, max. ca. 50 Personen

Preis: 120,00 € pro Führung

Anmeldung erforderlich bei

Ute Gandow

Altes Pfarrhaus, 14793 Buckau

E-Mail: gandow@radpfarrhaus.de

Tel.: 033830 - 613 38 und 01632 - 42 63 69

Weitere Termine gern auch nach Vereinbarung!

1. April bis 31. Oktober 2017

KAPELLENFÜHRUNG

„Die Neuausmalung der Kapelle Anf. d. 16. Jhs. im Kontext der Reformation“

Die Burgkapelle von Ziesar und ihre fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Wandmalereien sind eine Rarität im nordostdeutschen Kulturraum. Die Ausmalung aus der Zeit zwischen 1500 und 1530, die im Umfeld der Reformation beauftragt wurde, bietet interessante Einsichten, wie die Bischöfe von Brandenburg auf die Herausforderungen dieser Bewegung im künstlerischen Bereich reagierten und auf welche Zentren sie dabei Bezug nahmen. Diesen Fragen wird bei der Führung besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Ort: Burgkapelle Ziesar

Öffnungszeiten: täglich außer montags,
12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Dauer: ca. 15 – 20 Minuten

Eintritt: frei, um Spenden für den

Erhalt der Kapelle wird gebeten

Kontakt: Touristinformation im Museum

Burg Ziesar

Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar

Tel.: 033830 - 127 35

E-Mail: info@burg-ziesar.de

29. April und 14. Oktober 2017

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Von Quellen und Wunderbrunnen“

Die Wanderung führt auf einem 6 km langen Rundweg entlang der Uferkante des ehemaligen Sees vor der Burg entlang. Man kann seltene Pflanzen und versteckte Moorwasser-Quellen entdecken, deren Heilwirkung legendär war. Im 17. Jahrhundert erlangten die Quellen in und um Ziesar eine solche Berühmtheit, dass ein regelrechter Massenandrang entstand. Diese „Wunderbrunnen“ zeugen von einer Wundergläubigkeit, die ungeachtet der Reformation noch Jahrhunderte später auch in den evangelischen Territorien weit verbreitet war.

Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem

Burgmuseum

Dauer: ca. 3 Stunden

Teilnehmerzahl: min. 10 Pers.,
max. 25 Pers.

Preis: 3,00 € pro Person

Anmeldung erforderlich unter:

Touristinformation im Museum Burg Ziesar

Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar

Tel.: 033830 - 127 35

E-Mail: info@burg-ziesar.de

9. Juli 2017

KIRCHENFÜHRUNG

mit musikalischer Umrahmung

Kirche ist mehr als still sitzen und zuhören. Wir machen alle mit, aber Gott gibt den Ton an. Auf einem geführten Rundgang durch unsere 50 Jahre junge Kirche können Sie das Haus und die Gemeinde kennen lernen. Einblicke in die facettenreiche Geschichte der Neuapostolischen Kirche weltweit bekommen Sie durch eine Power- Point- Präsentation und Schautafeln.

Ort: Neuapostolische Kirche Ziesar

Beginn: 11.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Eintritt: frei

Kontakt: Neuapostolische Kirche,

Gemeinde Ziesar

Brandenburger Tor 9a, 14793 Ziesar

Tel.: 033830 - 603 20

E-Mail: micha-kraemer@gmx.de

2. September 2017

MUSEUMSFÜHRUNG

„Die Bischöfe von Brandenburg und die Reformation“

Die Dauerausstellung „Wege in die Himmelsstadt“ im Museum der Burg Ziesar widmet sich nicht nur der mittelalterlichen Christianisierung in den Gebieten zwischen Elbe und Oder, sondern auch dem Wirken der Bischöfe von Brandenburg. In der Führung wird besonders das Verhältnis der Brandenburger Bischöfe zu Luther und ihre Haltung zur Reformation thematisiert, in deren Folge das Bischofsamt abgeschafft wurde. Dies war für den letzten katholischen Bischof, Matthias von Jagow, wohl weder vorstell- noch absehbar, als er 1539 dem Kurfürsten das Abendmahl in beiderlei Gestalt reichte und 1540 die neue Kirchenordnung mit unterzeichnete.

Beginn: 10.00 Uhr im Burgmuseum	Kontakt: Touristinformation im Museum
Dauer: ca. 2 Stunden	Burg Ziesar
Teilnehmerzahl: min. 10 Pers., max. 25	Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar
Pers., Anmeldung erforderlich	Tel.: 033830 - 12735
Eintritt: 7,00 € pro Person	E-Mail: info@burg-ziesar.de

31. Oktober 2017

CHORKONZERT ZUM REFORMATIONSTAG AUF BURG ZIESAR

„Ein neues Lied heben wir an“ – Die musikalische Welt von Martin Luther

Das Vokalensemble VOX NOSTRA (Berlin) hat exklusiv für ein Konzert der Havelländischen Musikfestspiele in der Burgkapelle Ziesar zum Reformationstag 2017 ein klangvolles Programm aus der musikalischen Welt von Martin Luther zusammengestellt. Ausgewählte lateinische Gesänge spiegeln die Musik des jungen Luther wider. Für die Hinwendung zu einer prinzipiellen Neuordnung der deutschen Messfeier mit einem immer größer werdenden Anteil deutscher Liedtexte steht Luther selbst als Komponist, aber auch der ‚musikalische Architekt‘ der Reformation Johann Walther im Mittelpunkt des Interesses. Das Programm schließt mit einer deutschen Psalmotte von Thomas Stoltzer und dem musikalischen Epitaphium D.M.Lutheri auf Luthers Tod, komponiert von Caspar Othmayr im Jahr 1546.

Beginn: 16.00 Uhr	Kartenbestellung / weitere Infos:
Dauer: max. 75 min	Tel.: 033237 - 859 6-3
Künstler: VOX NOSTRA	Onlineshop:
Eintritt: 24,00 € pro Person	www.havellaendische-musikfestspiele.de
Veranstalter: Havelländische Musikfestspiele, Theodor-Fontane-Straße 10	
14641 Nauen, OT Ribbeck	

18. November 2017

PROGRAMMABEND

„Sagenhafter Dr. Luther“ mit anschließendem Weinabend und Imbissangebot wie zu Luthers Zeiten

Der kuriose „Sprachforscher“ Dr. Konrad Büchner führt Sie in seiner unnachahmlich-unterhaltsamen Art durch Leben & Werk Martin Luthers und durch die Zeit der Reformation- vergnüglich & lehrreich.

Ort: Burgsaal	Kontakt: Touristinformation im Museum
Beginn: 16.00 Uhr	Burg Ziesar
Eintritt: 10,00 € pro Person	Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar
	Tel.: 033830 - 12735
	E-Mail: info@burg-ziesar.de

Jeden letzten Sonntag im Monat

ORGELVESPEN UND MARIENANDACHTEN

Die Orgelvesper am letzten Sonntag des Monats ist Orgelkonzert und Marienandacht zugleich. Jedes Mal wird der Lobgesang der Maria (das Magnifikat) gesungen, Orgelstücke und Choräle je nach Jahreszeit und Auswahl der verschiedenen Organisten gespielt.

Nach der Vesper besteht bei einem kleinen Imbiss und Getränken Gelegenheit zum Gespräch. Kirchenführung nach Vereinbarung vor oder nach der Vesper.

Beginn: 17.00 Uhr	Teilnehmeranzahl: Keine Mindestteilnehmerzahl, Orgelvesper findet immer statt
Ort: Romanische Feldsteinkirche in 14793 Buckau an der B 107 am Radweg Ziesar/Wiesenburg	Kontakt: Dorfkirchenverein Buckau
Weitere Informationen: www.dorfkirche-buckau.de	Pfr. i.R. Thomas Gandow
Eintritt: frei	Altes Pfarrhaus, 14793 Buckau
	E-Mail: gandow@radpfarrhaus.de
	Tel.: 033830 - 613 38 und 01632 - 42 63 69

Termine 2017:

Sonntag, 29. Januar (4. Sonntag nach Epiphania)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 26. Februar (Sonntag Estomihi)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 26. März (Sonntag Lätare)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 30. April (Sonntag Misericordias Domini)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 28. Mai (Sonntag Exaudi)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 23. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 30. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 27. August (11. Sonntag nach Trinitatis)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 24. September (15. Sonntag nach Trinitatis)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 29. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag/Totensonntag)	17.00 Uhr Orgelvesper
Sonntag, 31. Dezember (Altjahrsabend/Silvester)	17.00 Uhr Orgelvesper

Sonnabend und Sonntag

KIRCHENFÜHRUNG:

„Zwei Marien und ein Engel in der evangelischen Buckauer Kirche“

Themen:

- „Madonna in der Nische“ (um 1400)
- spätgotischer Marienaltar mit apokrypher Szene (Maria Anfang 14. Jhd., Altarschrein ca. 1430)
- barocker schwebender Taufengel (Lindenholz, ca. 1700), eine lutherische Besonderheit in (Nord-) Deutschland, Dänemark und Schweden
- ältester Grabstein der Mark Brandenburg aus der Zeit der flämischen Besiedelung (12./13. Jahrhundert)

Ort: Romanische Feldsteinkirche in 14793 Buckau an der B 107 am Radweg Ziesar/Wiesenburg	Kontakt: Dorfkirchenverein Buckau Altes Pfarrhaus 14793 Buckau
Preis pro Person: Eintritt frei, Spenden für Dorfkirchenverein gebeten	E-Mail: gadow@radpfarrhaus.de Tel.: 033830 - 613 38 und 01632 - 42 63 69
Busse: min. 1,00 € pro Person	www.dorfkirche-buckau.de
Teilnehmerzahl: keine Mindestzahl, max. ca. 50 Personen	www.radwegkirchen.de
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 01632 - 42 63 69	Weitere Termine gern auch nach Vereinbarung!

AUSSTELLUNGEN

1. April bis 28. Mai 2017

BILDERAUSSTELLUNG

„Lutherstätten“ von Karl E. Wendland

In der Ausstellung wird eine kleine Auswahl von Linolschnitten von Karl E. Wendland aus dem Zyklus „Lutherstätten“ gezeigt. Einzigartige Bauwerke wie die Wartburg, die Schlosskirche in Wittenberg, welche zum Weltkulturerbe gehören, aber auch das Geburtshaus Luthers in Eisleben hat der Künstler vor ca. 30 Jahren dargestellt. Zum Reformationsjubiläum erinnern diese Bilder an wichtige Lebensstationen Martin Luthers.

Ort: Museum Burg Ziesar	Kontakt: Touristinformation im Museum
Öffnungszeiten: täglich außer montags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Burg Ziesar Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar
Eintritt: frei	Tel.: 033830 - 127 35 E-Mail: info@burg-ziesar.de

17. Mai bis 31. Oktober 2017

TAFEL-AUSSTELLUNG ZU JOHANNES AEPINUS – Ein Reformator aus Ziesar

Johannes Aepinus wurde 1499 in Ziesar geboren. Nach seiner Ausbildung im Prämonstratenserklöster Belbuck bei Treptow ging er 1518 zum Studium an die Universität Wittenberg, wo er durch seine Lehrer Martin Luther und Philipp Melancthon mit den Ideen der Reformation vertraut gemacht wurde. Sein Hauptwirkungsfeld wurde ab 1529 die Stadt Hamburg, wo Aepinus als Pastor der St. Petri Kirche und ab 1532 als Superintendent bis zu seinem Tode 1553 wirkte. Die kleine Tafelausstellung will an den bedeutenden Sohn der Stadt Ziesar erinnern.

Ort: Stadtkirche Heilig-Kreuz in Ziesar	Kontakt: ev. Kirchengemeinde Ziesar
Öffnungszeiten: Sonnabend und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr	Herr Kopp Breiter Weg 3
Ansprechpartner: Hartmut Eberling	14793 Ziesar
Tel: 0152 - 23 04 01 20	Tel.: 033830 - 12810
Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten	E-Mail: pfarramtkirchspielziesar@web.de

10. Juni bis 31. Oktober 2017

AUSSTELLUNG MIT SKULPTUREN UND GRAPHIKEN

Grundlage der Ausstellung sind die Ergebnisse eines mehrwöchigen Internationalen Bildhauersymposiums, das 2016 auf der Burg Ziesar stattfand. Künstler aus unterschiedlichen Kulturkreisen und verschiedenen religiösen Milieus haben sich mit den Themenfeldern Religion / Christentum und Reformation auseinandergesetzt. Die Ausstellung konfrontiert den historischen Ort, der in vielerlei Hinsicht durchdrungen ist von christlicher Weltsicht, mit künstlerisch-zeitgenössischen Antworten auf die Frage nach der Rolle von Religionen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ort: Museum Burg Ziesar	Kontakt: Touristinformation im Museum
Öffnungszeiten: täglich außer Montags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Burg Ziesar Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar
Eintritt: 5,00 € pro Person ermäßigt: 4,00 € (Kinder bis 10 Jahre frei)	Tel.: 033830 - 127 35 E-Mail: info@burg-ziesar.de

TIPP: 16. und 17. September 2017

KAPELLENFÜHRUNG mit Musik im Rahmen des Mittelalterfests

Das Mittelalterfest mit Burgbelagerung (am Sonntag) findet seit nunmehr 10 Jahren statt. Zum abwechslungsreichen Programm gehört auch eine Kapellenführung mit Musik. **Kontakt:** E-Mail: info@burg-ziesar.de

ZI E SAR

Bischofsresidenz Burg Ziesar

Die Burg Ziesar ist aufgrund ihres Erhaltungszustands ein Juwel mittelalterlicher Kirchen- und Kulturgeschichte. Von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts diente sie den Bischöfen von Brandenburg als Residenz. Die Burgkapelle beeindruckt durch ihre vollständige Ausmalung aus der Zeit um 1500. Im Palas befindet sich die Dauerausstellung „Wege in die Himmelsstadt. Bischof-Glaube-Herrschaft (800 – 1550)“. Hier sind u. a. Maßwerk- und Vorhangmalereien, ein Gefängnisraum mit Inschriften, Reste von Kreuzgewölben und von zwei mittelalterlichen Fußbodenheizungen zu sehen.

SO FINDEN SIE UNS:



Kontakt: Touristinformation im Museum Burg Ziesar
Mühlentor 15 a, 14793 Ziesar
Tel.: 033830 - 127 35
E-Mail: info@burg-ziesar.de, www.burg-ziesar.de



DER FLÄMING

Ob zu Fuß, mit dem Rad, auf Skates – viele Wege führen hier mitten in ursprünglicher Natur zu spannenden Kulturschätzen und Restaurants mit regionalen Köstlichkeiten.

Seien Sie herzlich Willkommen in Berlins direkter Nachbarschaft. www.reiseregion-flaeming.de